

## „Die Schatztruhe“ – Ergebnis nach dem kreativ-leserfreundlichen bzw. professionellen Lektorat

Der Blick in eine Truhe ist wie der Blick in eine andere Welt.

Vorsichtig hob Lea den Deckel, der aus lackiertem Eichenholz bestand und mahndend knarrte. Es klang, als wollte er sie warnen: *Wenn du mich öffnest, werde ich dich verschlingen.*

Leas Herz klopfte schneller und ihre Hände wurden schweißig. Der Deckel drohte ihr zu entgleiten. Trotzdem hielt sie ihn eisern fest und nach einem tiefen Durchatmen öffnete sie die Truhe weiter. Aus dem Inneren stieg der Geruch von altem Papier und antikem Messing auf. Doch das Erste, was Lea in der Truhe erblickte, war ein königlich rotes Samtpolster, auf dem ein kreisrunder Spiegel wie eine Mondscheibe lag. Darin sah sie ihr eigenes Gesicht – das Gesicht einer Zwölfjährigen mit Sommersprossen.

Aber war das wirklich sie? Nein, das konnte nicht sein! Im Spiegel trug sie eine Krone, aber sie fühlte kein Gewicht auf ihrem Kopf. Prüfend tastete sie über ihr Haar. Da waren tatsächlich nur die schwer bezähmbaren Locken. Keine Krone, kein Diadem, nicht einmal ein Hut saß dort.

Langsam führte sie einen Finger auf den Spiegel zu und berührte ihn. Sie fühlte kein Glas. Es war eher so, als hätte sie Wasser berührt. Die Oberfläche flackerte, Wellenringe entstanden, und als das Wasser aufklarte, blickte Lea in ein Land, das sie noch nie gesehen hatte – in ein schwarzes Land. Der Himmel war dunkel, die Bäume standen gebückt wie Krüppel und Risse spalteten die graue Erde in Splitter, wodurch sie wie eine zerbrochene Medaille aussah.

Lea schrak zurück. Auch wenn sie sich immer gewünscht hatte, eine Prinzessin zu sein – die Herrscherin eines solch düsteren Landes wollte sie nie werden.

Oder doch? War nicht alles besser, als hier auf dem Dachboden zu sitzen und zu warten, bis ihre Eltern den Scheidungskrieg hinter sich hatten, bei dem sie selbst nur verlieren konnte?

Erläuterung:

Dass ich einen *ganzen Text* im Kreativ-Lektorat derart ausschmücke, ist nicht die Regel. Das Lektorat zeigt aber, was aus *einzelnen Szenen* werden *kann*. Es zeigt die Freiheiten, die ein Lektor sich hier eventuell nimmt. Und es gibt Autoren, die schreiben ohnehin so, dass ich selbst im Kreativ-Lektorat wenig daran verbessern möchte. Mache Autoren schreiben so wie oben – oder besser!

Zu berücksichtigen ist auch die Textsorte. Technisch-kriegerische Science Fiction im nüchternen Stil werde ich nicht blumiger machen. Kreativität hat auch je nach Textsorte andere Ausprägungen, so sieht Kreativität in einem Sachbuch ganz anders aus.